

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.05.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Hanshagen, 23936 Upahl OT Hanshagen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Steve Springer

Mitglieder

Herr Ralf Broose

Herr Thomas Frahm

Herr Egbert Freitag

Herr Tobias Gebühr

Herr Gerd Körner

Herr Steffen Mumm

Herr Rene Reimann

Herr Heinz-Christoph Stahlhut

Herr Hans-Peter Voß

Verwaltung

Frau Kristine Lenschow 1. Stadträtin

Frau Susanne Böttcher

Heidrun Köpke

Gäste

Frau Susanne Bräunig

Herr Hans-Heinrich Dreves

Herr Michael Fett

Herr Ulf Nienkarken

Frau Krull Ing.-Büro PLANUNGLAND

Herr Stephan Ditz Zweckverband Grevesmühlen

Herr Lachmann Zweckverband GVM

Herr Florian Fett

Herr Christian Reitz

Bürger der Gemeinde

Abwesend

Mitglieder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.03.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf und Ernennung zum Ehrenbeamten
Vorlage: VO/10GV/2019-350
- 7 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf und Ernennung zum Ehrenbeamten
Vorlage: VO/10GV/2019-351
- 8 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Upahl
Vorlage: VO/10GV/2019-343
- 9 1. Nachtragshaushaltssatzung/Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2019 zur Haushaltssatzung 2018/2019 der Gemeinde Upahl
Vorlage: VO/10GV/2019-346
- 10 Beschluss über die Höhe der Aufwandsentschädigungen für sonstige Aufwandsträger der FF Upahl
Vorlage: VO/10GV/2019-349
- 11 Zuschuss an die Feuerwehr
Vorlage: VO/10GV/2019-352
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 12.1 Baumaßnahme "Niederschlagsentwässerung Poststraße in Upahl"
Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung
Vorlage: VO/10GV/2019-353
- 13 Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme "Ausbau der Straße Am Horstenberg in Upahl"
Vorlage: VO/10GV/2019-344
- 14 Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Auftragsvergabe zur Lieferung von Garderobenbänken für den Neubau Sportanlage Upahl
Vorlage: VO/10GV/2019-345
- 15 Antrag auf Pacht in der Gemarkung Hanshagen, Flur 1, Flurstück 18/3 und 18/5
Vorlage: VO/10GV/2019-348

- 16 Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 39, Flur 2, Gem. Plüschow
Vorlage: VO/10GV/2019-347
- 17 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 11 Gemeindevertretern sind 10 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12.1 - Baumaßnahme „Niederschlagsentwässerung Poststraße in Upahl“ Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung.

Die Gemeindevertreter stimmen der beantragten Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

zu 3 Einwohnerfragestunde

- Herr Stahlhut informiert die Gemeindevertretung, dass im „Hosenträgerweg“ Kastahn/Sievershagen auf dem gepflasterten Teilstück das Pflaster absackt.
Der BM bestätigt, dass das bereits aufgefallen ist. Die Gemeinde wird sich der Sache annehmen.
Auftrag ans Bauamt!
- Herr D. Sjögreen erkundigt sich, warum mit der Zeitumstellung im März nicht auch die Straßenbeleuchtung in Hanshagen umgestellt wurde.
Der BM erläutert das Verfahren bei der Zeitumstellung für die Straßenbeleuchtung.
- Herr Sjögreen kritisiert die Arbeitsausführung des Gemeindearbeiters F. Jahn.
Der BM betont, dass es keinen Anlass zu Kritik an der Arbeit der Gemeindearbeiter gibt.
- Herr Sjögreen ist der Ansicht, dass nur Investitionen im OT Upahl durchgeführt werden und der Ort Hanshagen hier zu kurz kommt. Der Bürgersteig in Hanshagen ist komplett kaputt.
Der BM muss dieser Aussage widersprechen. Es sind in den letzten Jahren auch in Hanshagen Investitionen durchgeführt worden, die notwendig waren. Die Erneuerung des Bürgersteigs macht nur Sinn, wenn die Ortsdurchfahrt erneuert wird. Bis dahin werden Beschädigungen am Bürgersteig, die die Verkehrssicherheit betreffen, von der Gemeinde repariert. Wenn die Gemeinde die Information vom Straßenbauamt bekommt, dass die Ortsdurchfahrt erneuert wird, werden auch von der Gemeinde Gelder für die Erneuerung des Bürgersteigs eingeplant.
Herr Broose erkundigt sich, ob der Bürgersteig in Hanshagen so kaputt ist, dass da keiner mehr drauf laufen kann.

Herr Sjögren verneint dieses.

- Ein Bürger weist darauf hin, dass der Radweg von Neulande nach Upahl (an der L03) nicht mehr befahrbar ist.
Der BM bestätigt dies. Der Wurzelwuchs hat den ganzen Asphalt hochgedrückt. Es wurden Hinweisschilder aufgestellt, dass der Radweg beschädigt ist.
Dieses Projekt wurde auch als Investitionsmaßnahme für die Gemeinde Upahl aufgenommen. Die Gemeinde wird versuchen, kurzfristig eine Übergangslösung zu finden.
- Herr Gebühr weist darauf hin, dass im Holländersteig in Upahl eine Straßenlaterne defekt ist. Der gesamte Laternenkopf ist bereits im Januar bei einem Sturm abgerissen. Der Gemeindegewerkschafter wollte sich darum kümmern, aber bisher ist nichts passiert.
Der BM wird dieses Problem weiterleiten.
- Ein Bürger spricht die Aussage für ein neues Gewerbegebiet Neulande an und gibt dabei zu bedenken, dass dieses zu dicht an der Bebauung liegt.
Der BM erklärt, dass dieses Thema zwar angesprochen wurde, aber noch nicht spruchreif ist. Die Gemeinde wollte lediglich mitteilen, dass hier etwas in Planung ist. Erst einmal sind die Grundbesitzfragen zu klären.
Frau Bräuning erkundigt sich nach der Aussage in der Presse, dass dieses Projekt ohne die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises stattfindet und äußert ihre Bedenken.
- Ein Bürger erkundigt sich, wann der Vorfluter in Groß Pravtshagen fertig wird. Die bisher durchgeführten Arbeiten sind teilweise auch schon wieder reparaturbedürftig. Bevor hier eine Abnahme durchgeführt wird, sollte die ganze Strecke nochmal abgegangen werden.
Der BM erklärt, dass die bauausführende Firma heute noch Thema der Sitzung sein wird. Der Geschäftsführer dieser Firma hat eine E-Mail geschickt, dass am 13.05.19 wieder eine Kolonne anfängt zu arbeiten. Bis Ende Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
- Herr Sjögren erkundigt sich, wann die Straßenbeleuchtung eingeschaltet wird.
Der BM versichert, dass sich um die Straßenbeleuchtung gekümmert wird.
- Herr Klaus Schmidt aus Friedrichshagen erkundigt sich, ob es keine Abnahme gab für das Aufbuddeln des Grabens in Naschendorf vor der Mauer.
Der BM versichert, dass sich die Gemeinde darum kümmern wird.
- Herr Sjögren informiert die Gemeindevertretung, dass ein Privatgrundstück in seiner Nähe (Fritz-Reuter-Weg) vollkommen verwildert. Kann die Gemeinde dort eine Auflage erteilen?
Antwort BM: Solange es sich um private Flächen handelt, hat die Gemeinde keinen Einfluss darauf.
- Herr Stahlhut erkundigt sich nach den in der Gemeinde gepflanzten Obstbäumen.
Der BM erklärt, dass es sich hierbei um Ersatzpflanzungen für die durchgeführten Fällungen handelt (Ausgleichsmaßnahmen).

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.03.2019
--

Die Gemeindevertreter bestätigen mehrheitlich (mit 1 Stimmenthaltung) das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.03.2019 der Gemeindevertretung.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters
--

- Im Gebietsänderungsvertrag wurden einige Vorhaben festgehalten, u. a. ländlicher Wegebau Hilgendorf und Ortslagenerneuerung Hilgendorf. Diese Vorhaben wurden im ersten Anlauf abgelehnt. Deshalb wurde nochmals mit dem Innenministerium und der Landrätin diskutiert, um nach einer Lösung zu suchen. Die Gemeinde hofft jetzt auf Berücksichtigung beim Vergaberat (Tagung im Herbst)
- Es gab rege Beteiligung beim 7. Oldtimer-Pflügen am 14.04.2019. Es wurden ca. 1.000 Besucher geschätzt.
- In der Gemeinde gab es 3 Osterfeuer. Alle drei waren gut besucht. Die außerordentlich gute Mitwirkung der Feuerwehren wird gelobt.
- Am 01. Mai 2019 fand die Einweihung des neuen Sportlerheimes in Upahl statt. An alle Beteiligten (Bauamt Stadtverwaltung, insbesondere M. Holst und Planungsbüro Kresse) ergeht der herzliche Dank des Bürgermeisters.
- Am 4. Mai 2019 fand der Amtsfeuerwehrtag in Bernstorf statt. Gleichzeitig feierte die Feuerwehr Bernstorf ihr 70jähriges Jubiläum.
- Am 08. Mai 2019 feierte die Freiwillige Feuerwehr Plüschow ihr 70jähriges Bestehen. Eine öffentliche Feier mit Tanzabend findet am Samstag, dem 11.05.2019 ab 15.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr statt.
- Auf die Baustelle in Groß Pravtshagen wurde bereits ausführlich eingegangen.
- Die Ortsentwässerung in Sievershagen soll erneuert werden. Das Planungsbüro Wittenburg ist beauftragt worden. Eventuell kann die Baumaßnahme noch bis Ende des Jahres beginnen.
- Am 01.06.2019 findet die 800-Jahr-Feier in Kastahn statt.

zu 6 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf und Ernennung zum Ehrenbeamten
Vorlage: VO/10GV/2019-350

Sachverhalt:

Zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf am 22.03.2019 fand die Wahl des Ortswehrführers statt. Zur Wahl hatten sich Herr Florian Fett sowie Herr Christian Reitz gestellt.

Die Jahreshauptversammlung war mit zwei Dritteln (25 von 33 aktiven Mitgliedern) beschlussfähig.

In einer geheimen Abstimmung wurden 14 Stimmen für Herrn Fett, 11 Stimmen für Herrn Reitz und keine ungültige Stimme abgegeben.

Da somit die erforderliche 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen nicht erreicht wurde, wurde die Wahl gemäß Satzung wiederholt. Im zweiten Wahlgang (Stichwahl) erreichte Herr Fett 13 Stimmen und Herr Reitz 12 Stimmen. Da nun die einfache Mehrheit ausreicht, ist Herr Fett als Ortswehrführer gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der am 22.03.2019 stattgefundenen Wahl von Florian Fett zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Upahl – Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf zuzustimmen.

Die Ernennung erfolgt mit Wirkung vom 09.05.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Durch Nachsprechen der Eidesformel: "Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen." wird Herr Florian Fett zum Ehrenbeamten ernannt.
Die Ernennungsurkunde wird unterschrieben und übergeben.

zu 7	Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf und Ernennung zum Ehrenbeamten Vorlage: VO/10GV/2019-351
-------------	--

Sachverhalt:

Zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf am 22.03.2019 fand die Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers statt. Zur Wahl hatten sich Herr Florian Fett und Herr Christian Reitz gestellt. Da Herr Fett zuvor zum Ortswehrführer gewählt wurde, entfällt dieser Wahlvorschlag.

In einer geheimen Abstimmung wurden 22 Ja - Stimmen, 3 Nein - Stimmen und keine ungültige Stimme abgegeben.

Die Jahreshauptversammlung war mit zwei Dritteln (25 von 33 aktiven Mitgliedern) beschlussfähig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der am 22.03.2019 stattgefundenen Wahl von Christian Reitz zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Upahl – Ortsfeuerwehr Plüschow/Naschendorf zuzustimmen.

Die Ernennung erfolgt mit Wirkung vom 09.05.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Durch Nachsprechen der Eidesformel: "Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen." wird Herr Christian Reitz zum Ehrenbeamten ernannt.

Die Ernennungsurkunde wird unterschrieben und übergeben.

zu 8	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Upahl Vorlage: VO/10GV/2019-343
-------------	---

Frau Lenschow führt aus:

Die Gemeinde Upahl ist seit 2011 in der Pflicht zur Haushaltssicherung. Die bisher beschlossenen Maßnahmen (Hebesatzanpassungen für die Realsteuern, Entgeltanpassungen, Reduzierung von Energiekosten, Schuldenreduzierung, Grundstücksverkäufe) und deren Umsetzung sind unter Punkt III des Konzeptes erläutert.

Die bisherige Gemeinde Plüschow, die seit 01.01.2019 zur Gemeinde Upahl gehört, hat ebenfalls seit 2011 aufgrund der schwierigen Haushaltslage eine konsequente Haushaltskonsolidierung betrieben. Hierzu gehören die Anhebung aller Sätze für die Realsteuern und die Hundesteuer, Pachtanpassungen, Gebührenanpassungen, u.a. für das Gemeindehaus, Mieterhöhungen bei gemeindlichen Wohnungen, der Verkauf eines Wohnblocks und Einschnitte in den freiwilligen Leistungen durch Streichung oder Kürzung von Zuschüssen (Bücherbus, Begrüßungsgeld für Neugeborene, Rentnerbetreuung). Außerdem wurde der Nutzungsvertrag für das Schloss Plüschow neu ausgehandelt.

Unter Punkt IV wird erläutert, dass die Gemeinde mit der aktuellen Fortschreibung keine weiteren Maßnahmen zur Haushaltssicherung festlegt. Im § 8 des Gebietsänderungsvertrages zum Zusammenschluss der Gemeinden Upahl und Plüschow ist festgelegt, dass sich die Vertragspartner darüber einig sind, dass mit Wirksamwerden des Vertrags einheitliche Hebesätze für die Realsteuern gelten sollen. Maßgebend für deren Ansatz ist dabei der geringere Hebesatz des jeweiligen Vertragspartners zu diesem Zeitpunkt. Eine Anhebung ist somit mit

dem aktuellen Haushaltsplan ausgeschlossen. Allerdings ist vorgesehen, dass die Gemeinde mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 ihre Realsteuerhebesätze anpasst.

Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Upahl für das Jahr 2019 und die Finanzplanjahre 2020 bis 2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**zu 9 1. Nachtragshaushaltssatzung/Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2019 zur Haushaltssatzung 2018/2019 der Gemeinde Upahl
Vorlage: VO/10GV/2019-346**

Frau Lenschow führt aus:

Mit dem 1. Nachtragshaushalt für die Gemeinde Upahl wurden vor allem die Auswirkungen der Gebietsänderung zum 01.01.2019 verarbeitet. Alle Haushaltsansätze, die bis 31.12.2018 über den Haushalt der Gemeinde Plüschow dargestellt wurden, sind nunmehr in den Nachtragshaushalt der Gemeinde Upahl eingearbeitet.

Nach den aktuellen Daten des Statistischen Amtes lebten zum 31.12.2017 unter Berücksichtigung der Gemeinde Plüschow 1.561 Einwohner auf dem jetzigen Gemeindegebiet. Diese Zahl ist die Grundlage für die Leistungen aus dem Finanzausgleich. Die Hebesätze für die Realsteuern wurden, wie im Gebietsänderungsvertrag vereinbart, auf den niedrigeren Satz (und zwar den der ehemaligen Gemeinde Upahl) festgesetzt.

Der Stellenplan enthält nun 3 statt bisher 2 Stellen (3 Gemeindearbeiter).

Im Ergebnishaushalt wird ein Jahresfehlbetrag von -838.000 Euro ausgewiesen, welcher sich gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung um 344.300 Euro erhöht hat. Dies ist zum einen der Fusion, aber auch den Gewerbesteuerzurückzahlungen geschuldet. Der Jahresfehlbetrag wird sich auch in den Folgejahren in ähnlicher Höhe fortsetzen. Inwieweit sich Synergieeffekte aus der Fusion positiv auf das Ergebnis auswirken, wird sich erst in den kommenden Haushaltsjahren zeigen. Aufgrund negativer Vorträge aus Vorjahren kann der jahresbezogene Fehlbetrag nicht verrechnet werden. Der Ergebnishaushalt ist somit nicht ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt weist einen negativen Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf und ist damit jahresbezogen nicht ausgeglichen. Der Haushaltsausgleich kann hier aber durch Vorträge aus Vorjahren erreicht werden. Die Summe der Auszahlungen für Investitionen wurde von bisher 538.300 Euro auf 1.758.800 Euro erhöht. Dies betrifft überwiegend geförderte Investitionsvorhaben (Löschgruppenfahrzeug LF 20, Kita Bummi, Sportlerheim Upahl, Straße nach Hilgendorf). Weitere, nicht geförderte Maßnahmen des Nachtragshaushaltes 2019 sind der Anbau am Feuerwehrgerätehaus Upahl, der Straßenausbau "Am Horstenberg" und allgemeiner Straßenbau. Der Saldo aus Ein- Und Auszahlungen für Investitionen beträgt lediglich 88.300 Euro. Neue Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen werden nicht erforderlich. Der Schuldenstand aus Investitionskrediten wird zum 31.12.2019 398.495,48 Euro betragen. Drei der fünf Darlehen sind bis 2023 zurück gezahlt.

Entsprechend der aktuellen Rechtslage zum Zeitpunkt der Aufstellung des Nachtragshaushaltes wurden Ausbaubeiträge für Straßenbaumaßnahmen in den Finanzplanjahren berück-

sichtigt. Sollten diese künftig entfallen, wurde durch das Land ein adäquater Ausgleich zugesagt.

Die sogenannte Fusionsprämie für die Gebietsänderung in Höhe von 400.000 Euro wurde zunächst als allgemeiner Sonderposten aus Zuwendungen verbucht. Er ist gemäß Richtlinie und Gebietsänderungsvertrag den einzelnen Baumaßnahmen nach deren Abschluss zuzuordnen.

2019 werden voraussichtlich Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erforderlich, sollten alle veranschlagten Investitionen, auch unter Berücksichtigung der Haushaltsübertragungen aus Vorjahren, umgesetzt werden. Daher wurde der Kassenkreditrahmen auf 180.000 Euro erhöht.

Pünktlich zu Ostern hat das Innenministerium die Zahlen zum neuen Finanzausgleichsgesetz 2020 veröffentlicht. Die bisher gezahlten Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich sind künftig in den Schlüsselzuweisungen enthalten. Allerdings erhält die Gemeinde Upahl aufgrund ihrer relative hohen Steuerkraft nur geringe Schlüsselzuweisungen, so dass die künftige Erhöhung der Schlüsselzuweisungen den weggefallenen Familienleistungsausgleich nicht auffängt (-25.500 Euro weniger). Lediglich durch die neue Infrastrukturpauschale von 109.400 Euro steht die Gemeinde durch das neue FAG ab 2020 finanziell etwas besser da als bisher. Diese Beträge sind in der Finanzplanung dieses Nachtragshaushalts für 2020 noch nicht berücksichtigt.

Aufgetretene Fragen werden durch Frau Lenschow und den BM beantwortet, das betrifft u. a. den Wohnungsleerstand.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen des § 48 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen sowie bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen.

In der vorliegenden Nachtragssatzung fand vor allem die zum 01.01.2019 vollzogene Gemeindefusion der Gemeinde Upahl mit der Gemeinde Plüschow Berücksichtigung.

Nachtragssatzung und Nachtragsplan werden im Vorbericht erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Upahl für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**zu 10 Beschluss über die Höhe der Aufwandsentschädigungen für sonstige Aufwandsträger der FF Upahl
Vorlage: VO/10GV/2019-349**

Sachverhalt:

Neben der gesetzliche Aufwandsentschädigung für den Gemeindeführer und seinen Stellvertreter kann nach § 5 der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung - FwEntsch VO M-V) vom 28. November 2013 Personen mit besonderen Aufgaben eine Aufwandsentschädigung in angemessener Höhe gezahlt werden. Dazu zählen insbesondere Ausbilderinnen und Ausbilder, Geräte- und Jugendfeuerwehrwarte sowie Leiterinnen und Leiter von Einsatzabteilungen.

Über die Höhe der Aufwandsentschädigungen für die sonstigen Aufwandsträger aller Ortsfeuerwehren der Gemeinde Upahl wurde in der ersten Vorstandssitzung der Gemeindefeuerwehr am 09.04.2019 in Anwesenheit der Verwaltung (in Person Frau Burmeister) und des Bürgermeisters diskutiert. Folgende Beträge werden im Ergebnis vorgeschlagen:

- Jugendwart/in: 35 Euro monatl.
- Gerätewart/in: 35 Euro monatl.
- Maschinist/in : 35 Euro monatl.
- Sicherheitsbeauftragte/r: 10 Euro monatl.

Dabei sollen die jeweiligen Funktionsträger aller Ortsfeuerwehren die gleiche Summe erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass

- der/die Jugendwart/in eine Aufwandsentschädigung von 35 Euro
- der/die Gerätewart/in eine Aufwandsentschädigung von 35 Euro
- der/die Maschinist/in eine Aufwandsentschädigung von 35 Euro
- der/die Sicherheitsbeauftragte/r eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro monatlich erhält.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 11 Zuschuss an die Feuerwehr Vorlage: VO/10GV/2019-352

Sachverhalt:

Auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Upahl ist über einen jährlichen Zuschuss für die Kameraden der Feuerwehr zu beschließen. Das Geld soll für Veranstaltungen der Feuerwehr zur Verpflegung der Kameraden o. ä. eingesetzt werden.

In der Vergangenheit haben die Ortswehren Upahl und Hanshagen jeweils 400 Euro jährlich erhalten. Die Feuerwehr Plüschow hat nach Beschluss der ehem. Gemeinde Plüschow bis 2018 500 Euro jährlich erhalten. Weiterhin haben die Jugendfeuerwehren Plüschow und Upahl jährlich 500 Euro erhalten.

Es wird vorgeschlagen den Ortswehren ab 2019 jährlich jeweils 500 Euro sowie zusätzlich den Jugendfeuerwehren jeweils 500 Euro als Zuschuss auszuzahlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt jeder Ortsfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Upahl jährlich einen Zuschuss von 500 Euro pro Ortsfeuerwehr sowie zusätzlich 500 Euro für jede Jugendfeuerwehr auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Broose spricht Familie Weber den Dank der Gemeinde für die Müllsammelaktion in Groß Pravtshagen, Auf dem neuen Lande aus.

Der BM teilt mit, dass es im langen Weg zwischen Sievershagen und Hanshagen sowie an der Straße zwischen Upahl und Kastahn immer wieder Müllansammlungen gibt. Die einzelnen Ortsfeuerwehren werden im kommenden Jahr eine Müllsammelaktion starten

und die Einwohner mit einbeziehen.

- Herr Dreves bedankt sich im Namen des Vorstandes des Kirchenfördervereins für die gemeindlichen Zuwendungen zum nächsten Bauabschnitt der Kirche Friedrichshagen.
- Herr Sjögren spricht die Vielzahl der Dörfer der Gemeinde Upahl an und bittet um entsprechende Organisation, damit die drei Gemeindearbeiter alles sauberhalten können. Der BM ist bestrebt, den Anforderungen personell gerecht zu werden.
- Herr Voß möchte den Verwaltungsmitarbeitern seinen Dank aussprechen. Ganz gezielt erfolgt das in einer öffentlichen Sitzung, weil es leider auch Bürgermeister gibt, die ständig öffentlich beschweren oder kritisieren. Frau Lenschow wird gebeten, diesen Dank an alle Mitarbeiter zu übermitteln. Der BM schließt sich den Äußerungen von Herrn Voß an und hofft auch nach der Kommunalwahl auf eine gute Zusammensetzung der Gemeindevertretung und eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

zu 18	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils werden bekanntgegeben.

TOP 12.1 – Baumaßnahme „Niederschlagsentwässerung Poststraße in Upahl“ Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 13 – Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme „Ausbau der Straße Am Horstenberg in Upahl“

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 14 – Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Auftragsvergabe zur Lieferung von Garderobenbänken für den Neubau Sportanlage Upahl

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 15 – Antrag auf Pacht in der Gemarkung Hanshagen, Flur 1, Flurstück 18/3 und 18/5

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

TOP 16 – Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 39, Flur 2, Gem. Plüschow

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Springer
Bürgermeister

Heidrun Köpke
Protokollant/in